

Fundplatz Nr. 1085/87

Koordinaten: L = 535.550, B = 309.000

Geographie: 1085/87 liegt am südwestlichen Ufer der östlichen Bucht des Fundkomplexes „Vera“. Das Niveau liegt wesentlich höher als das des nördlich anschließenden Fundplatzes 1048/84.

Das Gelände fällt nach Nordosten zum Playabecken ab, so daß eine Hanglage besteht. Der höher gelegene Teil ist sehr dicht mit Sand bedeckt, zum Ufer hin nimmt die Stärke der Sandüberlagerung ab, in Wadirinnen kommt dunkler, toniger Boden zum Vorschein.

Ausdehnung: NW – SO = 500m, SW – NO = 20 – 80m

Fundplatzbeschreibung: Feuerstellen sowie Fundmaterial sind in dem langen Steifen vor allem in der Nordwest – Spitze sowie im Südosten konzentriert. Gleichartiges Material liegt weniger dicht gestreut zwischen den Schwerpunkten und da diese oberflächlich sind, könnte unter dem Flugsand und im Sediment ein anderes geartetes Verteilungsbild entstehen. Das Inventar macht einen rein spätneolithischen Eindruck im Gegensatz zum benachbarten Fundplatz 1048/84, welcher auf eine frühere Entstehungsphase schließen lässt.

Inventar: Die wenigen entnommenen Steinartefakte sind:

- 1 zweiflächig gearbeitete Spitze
- 1 großer, flacher Abschlag mit Kerben und Retuschen
- 1 retuschierter side-blow-flake
- 1 retuschierter Abschlag
- 1 retuschierter Quarzabschlag
- 1 weitere bifaciale Spitze
- 1 Front- und Seitenschaber
- 1 Hohlbeil
- 1 rundum retuschierter, ovaler Abschlag
- 1 Bohrer vom Typ Tixier 16
- 1 Pfeilspitze vom Typ D

Die Anzahl der Herde beträgt 16. Aus ihnen aber auch aus dem Sediment lässt sich Holzkohle entnehmen.

Das Mahlwerkzeug ist mit vier Reibschalen und sechs Läufersteinen vertreten. Knochen werden vereinzelt in der kohlehaltigen Kulturschicht angetroffen.

Straußeneischalen und ein Bruchstück einer Süßwassermuschel vervollständigen das Inventar des organischen Materials.

Besonders interessant ist ein flacher, länglich ovaler, polierter und zentral durchbohrter Stein, der mit dem Namen „Webschiffchen“ belegt worden ist. Ein ähnliches Exemplar wurde auf 1014/82 gefunden.

Fundplatzskizze - Nr. 1085/87

